



Quartalsbericht  
zum 30. September 2006



Wachstum

## An die Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens

**Sehr geehrte Damen und Herren,**  
im dritten Quartal haben wir unseren Erfolgskurs kontinuierlich fortgesetzt: Der Nemetschek Konzern schloss die ersten neun Monate 2006 erneut mit Ergebniszuwächsen von rund 40% ab und konnte auch beim Umsatz deutlich zulegen.

Unsere Zielsetzung ist einfach, aber konsequent. Wir wollen die Arbeitsprozesse unserer Kunden aus der Welt des Planens, Bauens und Nutzens von Immobilien mit innovativen IT-Lösungen bestmöglich unterstützen. Weil wir Experten aus den unterschiedlichsten Disziplinen unter einem Dach vereinen, können wir gezielt auf die Wünsche der Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer sowie Facility- und Immobilienmanager eingehen. Unser Anspruch auf Innovationsvorsprung kombiniert mit einem breit gefächerten Angebot an Software und Consulting hebt uns von unseren Wettbewerbern ab.

Visionen prägen unser Denken. Wir holen die Welt von morgen in die Gegenwart und

setzen mit offenen, funktionellen und anwenderfreundlichen Produkten Zeichen. Zum Beispiel im Bereich Visualisierung: Schon vor dem ersten Spatenstich können wir heute ein Haus von Anfang an realitätsgetreu visualisieren und so virtuell begehbar machen.

Unser Engagement zeigt Wirkung: Der Aktienkurs hat sich hervorragend entwickelt. Wir konnten zahlreiche neue Privatanleger und institutionelle Investoren von der Werthaltigkeit unseres Unternehmens und der zukünftigen Attraktivität der Aktie überzeugen. Auch künftig setzen wir hierfür auf aktive Kommunikation durch Pressearbeit, Roadshows und Investorenkonferenzen in Deutschland und Europa.

Wir sehen noch viel Potenzial für weiteres Wachstum. Unsere zahlreichen Aktivitäten sind dafür die beste Basis. Das vierte Quartal wird nach unseren Erwartungen traditionell stark; für das Gesamtjahr 2006 rechnen wir mit einer erfreulichen Steigerung bei Umsatz und Ergebnis. Wir blicken mit Optimismus in



die nächsten Jahre. Nemetschek ist und bleibt das führende Unternehmen in der Branche und steht auch in Zukunft für moderne Technologie.

Mit den besten Wünschen  
Ihr

Gerhard Weiß  
Vorstandsvorsitzender

### Nemetschek Konzern im Überblick

	Angaben in Millionen €	30.9.2006	30.9.2005	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>		74,8	69,5	7,7 %
<b>Betriebliche Erträge</b>		76,2	70,7	7,8 %
<b>Rohertrag</b>		69,2	63,4	9,1 %
in % vom Umsatz		92,5 %	91,3 %	
<b>EBITDA</b>		11,8	9,6	23,4 %
in % vom Umsatz		15,8 %	13,8 %	
<b>EBIT</b>		9,6	7,0	38,8 %
in % vom Umsatz		12,9 %	10,0 %	
<b>Jahresüberschuss (Konzernanteile)</b>		7,7	5,4	42,9 %
je Aktie in €		0,80	0,56	
<b>Jahresüberschuss</b>		7,9	5,5	43,2 %
<b>Perioden Cashflow</b>		11,9	9,9	20,1 %
<b>Liquide Mittel</b>		26,7	26,5	1,0 %
<b>Eigenkapital</b>		48,8	45,9	6,3 %

## Vom Architekturstudium bis zum Film: Ideen visualisieren mit CINEMA 4D

Zum 20-jährigen Firmenjubiläum hat unser Tochterunternehmen MAXON Computer GmbH die zehnte Generation seiner Animationssoftware CINEMA 4D vorgestellt. Aus diesem Anlass startete im Oktober eine Roadshow durch Deutschland und Österreich. Erste Reaktionen der Teilnehmer haben gezeigt: Noch nie war es einfacher, 3D-Bilder und Animationen zu erzeugen. In der November-Ausgabe des britischen Digit-Magazins hat das neue Release bereits die Auszeichnung „Best Buy“ erhalten.

Seit der Gründung im Jahr 1986 hat sich MAXON zu einem der führenden Softwarehersteller für 3D-Grafik entwickelt. 1993 kam das heutige Hauptprodukt CINEMA 4D auf den Markt. Seit nunmehr zehn Jahren ist die Software für Windows und Macintosh erhältlich und hat seitdem zahlreiche internationale Auszeichnungen erhalten.

Die Kundenpalette von MAXON ist breit gefächert. Unternehmen wie der Automobil-

Hersteller DaimlerChrysler, die Weltraumbehörde NASA oder das Konsumgüterunternehmen Henkel stehen auf der Referenzliste. Architekten und Bauingenieure sind ebenfalls eine wichtige Kundengruppe, die mithilfe der Software bereits vor Baubeginn ihre Pläne fotorealistisch visualisieren. Auch die Medienbranche setzt auf die Software aus Friedrichsdorf bei Frankfurt. So hat etwa der Kino-Spezialeffekte-Anbieter Sony Pictures Imageworks bei seinen beiden letzten Produktionen „Monster House“ und „Jagdfieber – Open Season“ mit MAXON Programmen gearbeitet.

Mit einem Umsatz von rund 7 Mio. EUR und einer EBIT-Marge von über 20% ist MAXON eine Ertragsperle innerhalb der Nemetschek Gruppe. Auch im dritten Quartal legte MAXON weiter zu. Dazu beigetragen haben das internationale Geschäft sowie die Konzentration auf versierte Fachhandelspartner. Für das laufende Jahr wird sich dieser positive Trend – nicht zuletzt aufgrund der

großen Nachfrage nach der neuen Release 10 – weiter fortsetzen.

Gemeinsam mit MAXON kann Nemetschek seine Position als innovativer IT-Lösungsanbieter für Architekten und Ingenieure weiter ausbauen: Denn Visualisierungen entscheiden immer mehr über den Erfolg von Bauprojekten, sei es bei Wettbewerbspräsentationen oder um Abstimmungsprozesse zwischen Architekten, Bauherren und der Öffentlichkeit zu verbessern.



CINEMA 4D im Einsatz für ein Einkaufszentrum in Vietnam

## Kundennachfrage in Deutschland zieht an

Die Trendwende in Deutschland ist da: Das bestätigen nicht nur Konjunkturforscher, sondern auch die Entwicklung im dritten Quartal. Dazu beigetragen haben ein Zuwachs an Neukunden, aber auch ein Umsatzplus im Bestandskundengeschäft. Das zeigt sich besonders im Geschäftsfeld Planen, das durch die neue Kostenkalkulationsmethode Design2Cost weiter an Fahrt gewonnen hat. Mehr als eintausend Anwender besuchten die deutschlandweite Veranstaltungsreihe und zeigten reges Interesse an dem Produkt. Auch die Nemetschek Engineering GmbH, unser Softwarespezialist für die Herstellung von Fertigteilwerken, verzeichnet einen Zuwachs im Lizenzgeschäft in Deutschland und kann vom Aufschwung profitieren.

Auch im Ausland stehen die Zeichen weiter auf Wachstum: Vor allem NEMETSCHKEK NORTH AMERICA Inc. konnte sich in diesem Quartal erneut behaupten. Die neue Version von VectorWorks, die Anfang des Jahres auf

den Markt kam, trug wesentlich zum Erfolg bei und es wird erwartet, dass sich das Wachstum im nächsten Quartal fortsetzen wird. In Westeuropa entwickelt sich vor allem Frankreich weiterhin sehr positiv. Unser Neuzugang, die SCIA International NV, blickt ebenfalls auf ein erfolgreiches drittes Quartal zurück. Hier wirkten sich vor allem die Normen zum Eurocode 2 für die Bemessung und Konstruktion von Hoch- und Ingenieurbauten positiv auf die Nachfrage aus.

Seine Innovationsführerschaft festigt Nemetschek auch durch die Zusammenarbeit mit Adobe: Künftig werden beide Unternehmen verstärkt kooperieren, um die Standardisierung des PDF-Formats im Architektur- und Ingenieurwesen voranzutreiben. Ein weiteres Highlight: der Kooperationsvertrag mit Hochtief zum Forschungsprojekt inHaus2 des Fraunhofer Instituts, in dessen Rahmen moderne Technologien für Gewerbeimmobilien entwickelt und marktfähig gemacht

werden sollen. Hochtief setzt bei dem Projekt künftig auf Allplan.

Die Nemetschek Bausoftware GmbH hat nach einem schwachen dritten Quartal Anfang Oktober einen neuen internationalen Kunden für die ERP-Lösung BAU financials gewinnen können. Bei ING. AUER – Die Bausoftware GmbH zeigen die Veranstaltungsreihe und die Anzeigenkampagne zum neuen mobilen Aufmaßsystem Erfolge; 15 Pilotprojekte wurden bereits installiert.

Bei der Nemetschek CREM Solutions GmbH & Co. KG stieg das Kundeninteresse an der neuen Version 4.7 der kaufmännischen Immobilien-Software spürbar an. Auch die MAXON Computer GmbH konnte im abgelauteten Quartal erneut zulegen. Ein weiterer deutlicher Anstieg wird im vierten Quartal erwartet, da Anfang Oktober das neue Release dem Markt erfolgreich präsentiert wurde.

## Ertrags- und Wachstumstrend im dritten Quartal fortgesetzt

Im dritten Quartal 2006 zeigt Nemetschek erneut Kontinuität bei Umsatz- und Ertragswachstum. In den ersten neun Monaten übertraf der Umsatz der Nemetschek Gruppe mit 74,8 Mio. EUR den Vorjahresumsatz von 69,5 Mio. EUR um 7,7 %. Das dritte Quartal trug zu dieser Entwicklung mit einem Umsatz von 24,1 Mio. EUR (Vorjahr: 22,4 Mio. EUR) bei. Das Umsatzwachstum im dritten Quartal beträgt somit 8,0 %.

Das Betriebsergebnis stieg in den ersten neun Monaten um 38,8 % auf 9,6 Mio. EUR. Der Jahresüberschuss verbesserte sich auf 7,9 Mio. EUR, was einem Anstieg von 43,2 % entspricht. Diese erfreuliche Entwicklung setzt den Trend des ersten Halbjahres 2006 fort.

### Geschäftsfeld Planen wächst um rund 10 %

Der Geschäftsbereich Planen zeigt in den ersten neun Monaten ein erhöhtes Wachstum gegenüber dem Vorjahr. Besonders gut entwickelten sich die NEMETSCHKE NORTH AMERICA Inc., Nemetschek Engineering GmbH, NEMETSCHKE FRANCE SARL und SCIA International NV. Der Umsatz konnte von 51,9 Mio. EUR auf 57,1 Mio. EUR gesteigert werden, was im Wesentlichen auf organisches Wachstum zurückzuführen ist. Mit einem Umsatzwachstum von 0,3 Mio. EUR auf 4,3 Mio. EUR konnte auch der Bereich Nutzen deutlich zulegen. Überdurchschnittliche nationale und internationale Vertriebs-erfolge der MAXON Gruppe führten zu einem Umsatzplus von 15 % auf 5,1 Mio. EUR. Einzig das Geschäftsfeld Bauen schließt mit einem Umsatzrückgang.

Insgesamt stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten von 69,5 Mio. EUR auf 74,8 Mio. EUR. Auf den Neuzugang SCIA International NV entfallen 4,7 Mio. EUR des Umsatzes. In der Vorjahreszahl waren zudem noch der Umsatz der acadGraph CAD Studio GmbH mit 3,1 Mio. EUR enthalten.

### Anhaltendes Wachstum im Ausland

Die Auslandsgesellschaften mit einem Anteil von 58,3 % am Gesamtumsatz haben insgesamt 43,7 Mio. EUR (Vorjahr: 37,0 Mio. EUR) umgesetzt. Dies entspricht einem Anstieg von 18,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, der sich zum einen durch den Zugang der belgischen SCIA International NV (+ 4,7 Mio. EUR) erklärt und zum anderen durch ein starkes Wachstum vor allem bei der NEMETSCHKE NORTH AMERICA Inc.,

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bzw. 1. Juli bis 30. September 2006 und 2005

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005	9 Monate 2006	9 Monate 2005
Umsatzerlöse	24.136	22.356	74.789	69.464
Sonstige betriebliche Erträge	193	645	1.445	1.280
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>24.329</b>	<b>23.001</b>	<b>76.234</b>	<b>70.744</b>
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	- 2.393	- 1.988	- 5.612	- 6.055
Personalaufwand	- 11.367	- 10.724	- 34.411	- 32.545
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	- 756	- 816	- 2.183	- 2.637
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 7.329	- 7.676	- 24.382	- 22.555
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 21.845</b>	<b>- 21.204</b>	<b>- 66.588</b>	<b>- 63.792</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.484</b>	<b>1.797</b>	<b>9.646</b>	<b>6.952</b>
Zinserträge	134	106	387	467
Zinsaufwendungen	- 44	- 17	- 112	- 52
Erträge aus assoziierten Unternehmen	16	17	70	55
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.590</b>	<b>1.903</b>	<b>9.991</b>	<b>7.422</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 466	- 549	- 2.107	- 1.915
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.124</b>	<b>1.354</b>	<b>7.884</b>	<b>5.507</b>
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.075	1.321	7.725	5.407
Minderheitenanteile	49	33	159	100
	<b>2.124</b>	<b>1.354</b>	<b>7.884</b>	<b>5.507</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	0,22	0,14	0,80	0,56
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	0,22	0,14	0,80	0,56
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000

der MAXON Gruppe und der NEMETSCHKE FRANCE SARL. In Deutschland liegt der Umsatz bei 31,2 Mio. EUR nach 32,4 Mio. EUR im Vorjahr. Bereinigt um den Verkauf der acadGraph CAD Studio GmbH (- 3,1 Mio. EUR) ergibt sich ein Umsatzwachstum von 6,4 %. Dies ist zum einen auf die Geschäftsfelder Nutzen und Multimedia zurückzuführen und spiegelt zum anderen die erfreuliche Entwicklung des Geschäftsfelds Planens in Deutschland wider.

#### Deutliche Ergebnissteigerung

Das Betriebsergebnis im dritten Quartal betrug 2,5 Mio. EUR (Vorjahr: 1,8 Mio. EUR) und liegt damit um 38,2 % über dem Vorjahreswert. In den ersten drei Quartalen 2006 erzielte Nemetschek ein Betriebsergebnis von 9,6 Mio. EUR nach 7,0 Mio. EUR im Vorjahr. Dies entspricht einer Steigerung von 38,8 %. Entscheidend dazu beigetragen hat das Geschäftsfeld Planen (+ 2,1 Mio. EUR). Besonders erfreulich ist die Entwicklung der NEMETSCHKE NORTH AMERICA Inc. Deutliche Ergebnisverbesserungen kommen auch aus dem Geschäftsfeld Nutzen (+ 0,7 Mio. EUR) und dem Geschäftsfeld Multimedia (+ 0,3 Mio. EUR). Einen Ergebnisrückgang hat das Geschäftsfeld Bauen zu verzeichnen. Positiv auf das Ergebnis wirkt sich der Verkauf der acadGraph CAD Studio GmbH aus (+ 0,5 Mio. EUR). Die Akquisition der SCIA International NV ist aufgrund der Abschreibungen aus der Kaufpreisverteilung ergebnisneutral.

#### Ergebnis je Aktie steigt um 43 %

Der Konzernjahresüberschuss erhöhte sich in den ersten neun Monaten um 43,1 % auf 7,9 Mio. EUR, was vor allem auf das deutlich verbesserte Betriebsergebnis zurückzuführen ist. Das Finanzergebnis für die ersten drei Quartale 2006 beträgt 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,2 Mio. EUR). Die Steuerbelastung beläuft sich auf 2,1 Mio. EUR. Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,80 EUR nach 0,56 EUR im Vorjahreszeitraum.

#### Perioden Cashflow erhöht sich auf rund 12 Mio. EUR

Die positive Geschäftsentwicklung zeigt sich auch in der Kapitalflussrechnung.

### Konzern-Bilanz zum 30. September 2006 und zum 31. Dezember 2005

Aktiva	Angaben in Tausend €	30.9.2006	31.12.2005
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>			
Liquide Mittel		26.736	28.966
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		15.214	14.435
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen		118	148
Vorräte		533	481
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		1.262	1.917
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		3.741	2.777
Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird		560	2.075
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>		<b>48.164</b>	<b>50.799</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>			
Sachanlagevermögen		3.592	2.811
Immaterielle Vermögensgegenstände		4.514	1.166
Geschäfts- oder Firmenwert		25.901	23.734
Anteile an assoziierten Unternehmen/Finanzanlagen		318	387
Latente Steuern		2.339	1.835
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände		412	230
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>		<b>37.076</b>	<b>30.163</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>		<b>85.240</b>	<b>80.962</b>
<b>Passiva</b>	Angaben in Tausend €	<b>30.9.2006</b>	<b>31.12.2005</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		717	702
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.080	3.615
Erhaltene Anzahlungen		278	64
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		10.009	8.780
Umsatzabgrenzungsposten		12.066	6.807
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		1.671	1.118
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		4.695	9.181
Schulden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerten stehen		0	763
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>		<b>32.516</b>	<b>31.030</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristige Anteile		186	0
Latente Steuern		2.415	1.215
Pensionsrückstellungen		608	583
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		684	0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>		<b>3.893</b>	<b>1.798</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.499	41.354
Gewinnrücklage		52	52
Währungsumrechnung		- 2.489	- 1.851
Bilanzgewinn/ -verlust		- 614	- 2.083
Minderheitenanteile		758	1.037
<b>Eigenkapital, gesamt</b>		<b>48.831</b>	<b>48.134</b>
<b>Passiva, gesamt</b>		<b>85.240</b>	<b>80.962</b>

Der Perioden Cashflow erhöhte sich auf 11,9 Mio. EUR (Vorjahr: 9,9 Mio. EUR). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg um 7,8 Mio. EUR auf 15,8 Mio. EUR, was fast einer Verdoppelung entspricht. Dies unterstreicht erneut die sehr gute

Liquiditätsstärke von Nemetschek und legt die finanzielle Basis für zukünftige Wachstums- und Investitionsmöglichkeiten. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt –10,9 Mio. EUR, wovon insgesamt 8,6 Mio. EUR auf den Erwerb der restlichen

Anteile an der ING. AUER – Die Bausoftware GmbH und die Akquisition von 78 % der Anteile an der SCIA International NV entfallen. Nach wie vor erfreulich sind die Positionen Eigenkapital und Liquidität. Das Eigenkapital beträgt 48,8 Mio. EUR (31. Dezember 2005: 48,1 Mio. EUR). Dies entspricht einer sehr guten Eigenkapitalquote von 57,3 % (31. Dezember 2005: 59,5 %). Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. September 2006 auf 26,7 Mio. EUR.

#### Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2006 und 2005

Angaben in Tausend €	2006	2005
Jahresergebnis (vor Steuern)	9.990	7.322
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.183	2.637
Veränderung der Pensionsrückstellung	26	26
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	97	0
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	– 210	– 55
Aufwand aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	– 157	0
<b>Perioden Cashflow</b>	<b>11.929</b>	<b>9.930</b>
Zinserträge	– 387	– 466
Zinsaufwendungen	112	52
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	1.229	217
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.862	– 244
Änderung Vorräte, andere Aktiva	– 540	– 2.097
Änderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	– 1.097	– 1.572
Änderungen andere Passiva	3.609	3.410
Einzahlungen aus Ausschüttung assoziierter Unternehmen	141	251
Erhaltene Zinsen	387	466
Erhaltene Ertragsteuern	655	0
Gezahlte Ertragssteuern	– 2.143	– 2.014
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>15.757</b>	<b>7.933</b>
Investitionen in Anlagevermögen	– 2.313	– 5.681
Erwerb eines Tochterunternehmens nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel	– 3.341	0
Änderung der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	– 5.295	4.800
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	4	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>– 10.945</b>	<b>– 881</b>
Dividendenzahlung	– 6.256	– 19.250
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheitsgesellschafter	– 387	– 873
Rückzahlung Bankverbindlichkeiten	0	0
Gezahlte Zinsen	– 78	– 52
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	0	173
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>– 6.721</b>	<b>– 20.002</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>– 1.909</b>	<b>– 12.950</b>
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	– 320	384
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>28.966</b>	<b>39.033</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>26.737</b>	<b>26.467</b>

#### Bilanzielle Veränderungen

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich von 50,8 Mio. EUR auf 48,2 Mio. EUR aufgrund des Verkaufs der acadGraph CAD Studio GmbH. Die langfristigen Vermögensgegenstände erhöhten sich von 30,2 Mio. EUR auf 37,1 Mio. EUR im Wesentlichen aufgrund des Zugangs der SCIA Gruppe.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich leicht von 31,0 Mio. EUR auf 32,5 Mio. EUR. Jahreszeitlich bedingt erhöhten sich die Umsatzabgrenzungsposten von 6,8 Mio. EUR zum Jahresende 2005 auf 12,1 Mio. EUR zum 30. September 2006. Eine weitere wesentliche Veränderung zeigt die Position sonstige Verbindlichkeiten, die sich aufgrund der Kaufpreiszahlung für die ING. AUER – Die Bausoftware GmbH verminderte. Der Abgang der acadGraph CAD Studio GmbH reduzierte die Schulden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerten stehen, um 0,8 Mio. EUR. Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich von 1,8 Mio. EUR auf 3,9 Mio. EUR. Diese Position beinhaltet die variable Kaufpreisanpassung und die Kaufoption der restlichen Anteile an der SCIA Gruppe.

#### Ausblick

Wie in den Vorjahren erwarten wir ein starkes viertes Quartal. Nemetschek geht für das Gesamtjahr von steigenden Umsatzerlösen gegenüber dem Vorjahresniveau aus, die voraussichtlich den positiven Trend der ersten drei Quartale fortführen werden. Auf dieser Basis erwarten wir auch für 2006 insgesamt ein substanzial verbessertes Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr.

### Segmentberichterstattung des Konzerns für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2006 und 2005

Angaben in Tausend €	2006			2005		
	Umsatzerlöse	AFA Gesamt	EBIT	Umsatzerlöse	AFA Gesamt	EBIT
Planen	57.058	1.862	6.908	51.948	1.967	4.774
Bauen	8.308	121	2.273	9.056	368	2.685
Nutzen	4.279	47	- 370	3.988	80	- 1.085
<b>Kerngeschäftsfelder</b>	<b>69.645</b>	<b>2.030</b>	<b>8.811</b>	<b>64.992</b>	<b>2.415</b>	<b>6.374</b>
Multimedia/NBO	5.144	153	835	4.472	222	578
<b>Gesamt</b>	<b>74.789</b>	<b>2.183</b>	<b>9.646</b>	<b>69.464</b>	<b>2.637</b>	<b>6.952</b>

### Veränderung des Konzern-Eigenkapitals für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2006

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	Bilanzgewinn/ -verlust	Summe		
<b>Stand zum 01.01.2005</b>	<b>9.625</b>	<b>46.345</b>	<b>0</b>	<b>- 3.037</b>	<b>5.496</b>	<b>58.429</b>	<b>1.497</b>	<b>59.926</b>
Verkauf eigener Aktien		182	52			234		234
Zusätzlicher Anteilswerb		- 5.254				- 5.254	- 66	- 5.320
Aktienbasierte Vergütung		81				81		81
Gewinnauszahlung Minderheiten						0	- 874	- 874
Differenzen aus Währungsumrechnung				1.186	3	1.189		1.189
Dividendenzahlung					-19.250	-19.250		-19.250
Jahresüberschuss					11.668	11.668	480	12.148
<b>Stand 31.12.2005</b>	<b>9.625</b>	<b>41.354</b>	<b>52</b>	<b>-1.851</b>	<b>-2.083</b>	<b>47.097</b>	<b>1.037</b>	<b>48.134</b>
Anteilswerb Minderheit						0	- 51	- 51
Aktienbasierte Vergütung		145				145		145
Gewinnauszahlung Minderheiten						0	-387	- 387
Differenzen aus Währungsumrechnung				-638		-638		-638
Dividendenzahlung					-6.256	-6.256		-6.256
Jahresüberschuss					7.725	7.725	159	7.884
<b>Stand 30.09.2006</b>	<b>9.625</b>	<b>41.499</b>	<b>52</b>	<b>- 2.489</b>	<b>- 614</b>	<b>48.073</b>	<b>758</b>	<b>48.831</b>

### Aktienbesitz der Organmitglieder zum 30. September 2006

	Aktienbestand	Bezugsrechte
<b>Vorstand</b>		
Gerhard Weiß	13.603	0
Dr. Peter Mossack	0	50.000
Michael Westfahl	0	50.000
<b>Aufsichtsrat</b>		
Kurt Dobitsch	0	0
Prof. Georg Nemetscheck	2.314.497	0
Rüdiger Herzog	0	0

## Quartalsabschluss nach IAS/IFRS

Der Quartalsabschluss für den Nemetschek Konzern wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Quartalsabschluss befolgt wie im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005.

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2005 mit folgenden Änderungen:

- Abgang zum 1. Januar 2006 von 100% der Anteile der acadGraph CAD Studio GmbH, München.
- Zugang: Mit Kaufvertrag vom 14. Februar 2006 erwarb die Nemetschek AG über die beiden Gesellschaften Campus Technology Fund, Heverlee, Belgien und Software
- Zugang: Mit Kaufvertrag vom 17. August 2006 erwarb die Nemetschek AG 51% der Anteile an der DACODA GmbH. Die DACODA GmbH stellt Methoden und Content für das Gesamtpaket Design2Cost zur Verfügung. Der Kaufpreis betrug 12.500 EUR.

Adventure Cv, Herk-de-Stad, Belgien, 78,84% der als Holding für die Tochtergesellschaften des SCIA Konzerns fungierenden SCIA International NV, Herk-de-Stad, Belgien. Die den Konzernkreis der SCIA International NV umfassenden Gesellschaften wurden detailliert in den vorhergehenden Quartalsberichten aufgelistet. Erwerbszeitpunkt ist der 28. Februar 2006. Die Anschaffungskosten des Zusammenschlusses belaufen sich auf 4,4 Mio. EUR, davon entfallen 0,2 Mio. EUR auf Anschaffungsnebenkosten.

### Impressum

Copyright 2006  
Nemetschek AG, München

### Konzeption und Redaktion

Janet Franke  
Maren Moisl  
(Nemetschek AG)

### Konzeption und Gestaltung

FIRST RABBIT GmbH, Köln

### Fotonachweis

Titelseite: Ralph Rieger,  
www.visualservices.de,  
copyright: Nemetschek AG  
Seite 3: © Herrmannsdoerfer  
www.hbA-studio.com  
Titel: FIRST RABBIT GmbH,  
copyright: Nemetschek AG